

Städtische Begegnungsstätte



Hier wird an den Nachmittagen (Sonntag - Freitag) von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen von den Ehrenamtlichen ein attraktives Programm für Giegener Senioren/Innen in gemütlicher Runde angeboten. Der Stadtbus hält pünktlich an der Haltestelle vor der Begegnungsstätte. Jede/r ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Kneipp-Anlage



Gemeinsam mit der Bürgeraktion „Mittendrin“ und der Stadtverwaltung wirkt der Ausschuss für Seniorenangelegenheiten bei der Errichtung einer Kneippanlage mit. Das aus der Brenz entnommene Frischwasser soll über Fuß- und Armbecken geführt, allen Menschen Erfrischung und Gesundheit bringen.

Der Stadt seniorenrat Giengen



Der Stadt seniorenrat setzt sich in seiner Basis aus verschiedenen Einzelpersonen, Vereinen und Gruppierungen zusammen und berät sich im Rahmen einer Mitgliederversammlung. Dort werden auch Mitglieder des beratenden Ausschusses in einer Wahl vorgeschlagen und dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt. Interessierte Bürger/Innen können sich im Stadt seniorenrat jederzeit einbringen und mitmachen. Einfach den Beitrittscoupon ausfüllen und an die angegebene Adresse senden oder im Rathaus an der Information abgeben. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und unverbindlich.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Stadt seniorenrat Giengen (Hrsg.)

Christine Mack (Vorsitzende)

Feldbergweg 14, 89537 Giengen

Tel.: 07322/5317, E-Mail: christine_mack@gmx.net

Die Mitglieder im Ausschuss für Seniorenangelegenheiten

Vertreter der Kernstadt

Margarete Schläiß
Maria Konold-Pauli
Ulrike Brender-Nothnick
Christine Mack
Inge Stoch
Sofia Karagianni
Holger Minx
Alexandra Carle



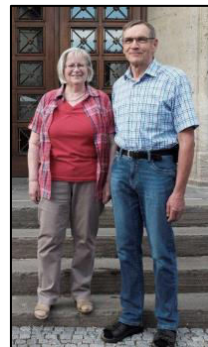
Vertreter der Teillorte



Burgberg:
Eugen Lauber



Hürben: Karin Häußler und
Edeltraud Graf



Hohenmemmingen und Sachsenhausen:
Gisela Jahn und Eugen Hügler



AUSSCHUSS FÜR SENIORENANGELEGENHEITEN

UND STADT SENIORENRAT



Fotos: Rüdiger Pauli

Grafiken: macrovector by freepik

Der Seniorenrat als Beratender Ausschuss des Gemeinderates

Der Ausschuss für Seniorenangelegenheiten kümmert sich um die Belange und Anliegen der Senioren/Innen in der Kernstadt und den Teilorten. Als beratender Ausschuss des Gemeinderates sind die Mitglieder Ansprechpartner und Vermittler für ältere Bürger/Innen zu den Einrichtungen und vertreten deren Interessen bei der Stadtverwaltung.

Der Gemeinderat hat dies im Frühjahr 2017 beschlossen. Der beratende Ausschuss hat das Recht, in allen städtischen Planungen und Entscheidungen, bei Angelegenheiten betreffend Senioren/Innen, informiert und gefragt zu werden. Außerdem kann der Ausschuss für Seniorenangelegenheiten eigene Anträge an die Verwaltung und den Gemeinderat richten.

Wir, die Mitglieder des Ausschusses, wollen die selbstständige und eigenverantwortliche Lebensführung älterer Menschen in unserer Stadt fördern. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass Barrierefreiheit für alle Giengener Bürger/Innen und Besucher der Stadt bei städtischen Vorhaben verwirklicht wird. Dazu haben wir bereits im Sommer 2017 an „neuralgischen Punkten“ in der Innen- und Südstadt Ideen gesammelt und entsprechende Lösungsvorschläge eingereicht.



Stand: April 2019

Aktuelle Projekte

Geburtstagsbesuche

Eine wichtige Aufgabe für die Mitglieder des Ausschusses sind die Besuche bei Senioren/Innen zu deren runden Geburtstagen ab 80 Jahren, soweit dies gewünscht wird. Dabei gibt es ein kleines

„Mitbringsel“ - aber das Wichtigste ist der Kontakt mit den Jubilaren und die Zeit für ein „Schwätzle“.



Giengener Seniorentag - alle zwei Jahre findet der Giengener Seniorentag statt.

Öffentliche Veranstaltungen - regelmäßig werden interessante Veranstaltungen angeboten, wie zum Beispiel Vorträge oder Informationsnachmittage zu seniorenspezifischen Themen.

Ortsbesichtigungen - Mängel aus der Sicht von Senioren/Innen erfassen.

Zum Beispiel konnten im Frühjahr 2017 in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung zwei Ruhebänke im Bereich Oggenhausener Straße installiert werden, die zu einer „Verschnaufpause“ einladen.



Fortlaufende Aktivitäten

Senioren-Computer-Gruppe



Die Gruppe, geleitet von Holger Minx und Eugen Lauber, bietet zweimal im Monat für die Generation 55+ Fragestunden rund um PC, Laptop, Tablet, Smartphone und das Internet an. Diese finden jeweils am 1ten und 3ten Dienstag eines Monats von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Alte Malzfabrik“ (Planiestraße 10, ASB) statt. Weitere Helfer/Innen, die im Umgang mit Smartphones, Tablets und Laptops Erfahrung haben, werden immer gesucht. Informationen unter Telefon 07322/ 5657.

Werk- und Bastelteam für Männer



Handwerklich interessierte Senioren treffen sich jeweils freitags ab 16:00 Uhr im Werkraum der Lina-Hähle-Schule zum gemeinsamen „Schaffen“. Die Gruppe führt, unter der Anleitung von Germar Kornitzer, mit viel Engagement zum Beispiel Reparaturen für Kindergärten und Schulen durch. Spielzeuge und Stühle werden wieder Instand gesetzt, Reparaturen im Außenbereich übernommen, Neues wird angefertigt wie etwa Etagere und Holzherzen. Wer Interesse hat, kann jederzeit vorbeikommen und sich unverbindlich informieren. Informationen unter Telefon 07322/8700.

Fitness im Alltag bis ins hohe Alter



Unter der erfahrenen Leitung von Helga Reiser bietet der Seniorenrat Sturzprophylaxe für Senioren/Innen an. Mit einfachen Übungen werden Gleichgewicht und Beweglichkeit sowie Kraft und Ausdauer gestärkt. Die Treffen finden jeweils dienstags um 10:30 Uhr im Gymnastikraum der Walter-Schmid-Halle (Beethovenstr. 12) statt. Informationen unter Telefon 07322/5317.